

14. Teltowkanal Halbmarathon am

05. November 2017



Ich bin wohl das siebte Mal dabei.

Den Lauf am 09.11.2014 zum 25. Jahrestag des Mauerfalls hab ich in allerbesten Erinnerung. Ich lief damals in schwarz-rot-gold mit ebensolcher Perücke und wurde im Ziel von Attila Weidemann interviewt und das wurde im RBB ausgestrahlt. Patienten haben mich noch Monate später daraufhin angesprochen.

Vor 2 Jahren gab es den herrlichen Martini- Sommer zu diesem Event vor der Haustür.

Im letzten Jahr konnte ich aus familiären Gründen nicht teilnehmen. Die Nachricht, dass ich zum zweiten Mal Großmutter werden würde, konnte nur genau in diesen Stunden überbracht werden. Das zuckersüße Mädchen ist nun 5 Monate alt.

Ich freue mich also, dass heute früh die Sonne scheint und mache mich ganz allein auf den Weg. Der Regen-Radar zeigt allerdings Bedrohliches.

Finde einen der letzten Parkplätze nahe der Ritterstrasse und treffe auch gleich Ekki aus unserem Verein. Leider ist er neben mir der einzige Blau-Gelbe und wir machen nicht mal ein Gruppenfoto. Schade! Wieder typisch LWV! Die Übertragung der NY- Marathon beginnt doch erst gegen 15 Uhr! Also kein Grund zum Schwänzen!

Vorbereitung und Durchführung des Laufes sind exzellent.



Jede Wurzel und jeder hervorstehende Stein ist rosa angespritzt. Verpflegung und Moderation, alles ist bestens.

Ca. 1500 Läufer stehen zum Start um 10.30 Uhr auf der Knesebeckbrücke und nehmen drei unterschiedliche Streckenlängen in Angriff.

Ekki und ich haben die kürzeste gewählt.

Der Dampfer fährt völlig unbeeindruckt von den vielen Menschen unmittelbar vor dem Start unter der Brücke hindurch.

Ich freue mich über den gelungenen Schnappschuss.

Nach einer Schleife über das Zeppelinufer geht es dann ab in die Natur.

Auch hier sind viele Folgen des letzten Orkans zu sehen, die aber vorbildlich beraumt wurden.

Sicher hatten die Helfer hier sehr viel zu tun, wir kennen das von unserem Nuthetalcrosslauf.

Mit meiner Lieblingsmusik im Ohr husche ich recht flüssig über die Wege, Pfade und Brücken und staune, wie breit doch der Teltowkanal an einigen Stellen ist, fast wie ein reißender Strom.



Hab mich bei Wikipedia belesen, dass er erst von 1900 bis 1906 gebaut wurde. Er ist 39,38 km lang und wird von neun Eisenbahn- und 46 Wegebrücken überquert.



Ich brauche genau zwei Minuten mehr als beim super Lauf 2014 und lande auf dem Holzplatz. Zwei Minuten in drei Jahren sind ok für mich.

Ekki wird Erster in seiner AK und bekommt für seine fünf Teilnahmen am Mittelmark- Cup einen Erinnerungspokal.

In Ermangelung eines „Gruppenfotos zu zweit“ bitte ich ihn abends noch um ein Foto.



Als ich wieder im Auto sitze, fängt es an zu regnen und hört den ganzen Nachmittag nicht mehr auf.

Da tut eine heiße Wanne mit Bade- Schokolade gut.

Herzlichen Dank den Veranstaltern!

Petra Höfert